

Amtliche Mitteilungen

Datum 26. Oktober 2022

Nr. 67/2022

Inhalt:

Dritte Ordnung zur Änderung der

Fachprüfungsordnung (FPO-B)

für das Fach Psychologie

im Bachelorstudium

an der

Universität Siegen

Vom 24. Oktober 2022

**Dritte Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung (FPO-B)
für das Fach Psychologie
im Bachelorstudium**

**an der
Universität Siegen**

Vom 24. Oktober 2022

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. S. 780b), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen

- Artikel 2 „Regelungen für den 1-Fach-Studiengang Psychologie“,
- Artikel 5 „Fachübergreifend angebotene Exportmodule“,
- Anlage 1 zu Artikel 2: „Studienverlaufsplan“,
- Anlage 2 zu Artikel 2: „Liste der Wahlpflichtmodule gemäß § 8 Absatz 4“,
- Anlage 3 zu Artikel 2: „Modulbeschreibungen“ und
- Anlage 4 zu Artikel 5: „Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden“.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Psychologie im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 16. August 2018 (Amtliche Mitteilung 43/2018), die zuletzt durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Psychologie im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 13. Oktober 2021 (Amtliche Mitteilung 67/2021) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Modulnummer „2PSYBA19“ durch die Modulnummer „5PSYBA19“ ersetzt.
- b) In Absatz 6 Satz 1 wird die Modulnummer „2PSYBA19“ durch die Modulnummer „5PSYBA19“ ersetzt.

2. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Für die in § 8 RPO-B und in diesem Artikel festgelegten Aufgaben bildet die Fakultät V – Lebenswissenschaftliche Fakultät für den 1-Fach-Studiengang Psychologie einen Fachlichen Prüfungsausschuss (Prüfungsausschuss für den Bachelor- und Masterstudiengang Psychologie sowie den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie).“

b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Amtszeit der Mitglieder des Fachlichen Prüfungsausschusses beträgt zwei Jahre.“

3. § 7 wird wie folgt geändert:

- a) Die Absatznummerierung (1) wird gestrichen.
- b) Absatz 2 wird gestrichen.

4. § 8 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„Modulübersicht:

Nr.	Modultitel	SL ¹	PL ²	LP ³	P/WP ⁴	Verweis auf Modulbeschreibung
5PSYBA01	Einführung in die Psychologie	2	0	9	P	Anlage 3
5PSYBA02	Statistik	2	1	12	P	Anlage 3
5PSYBA03	Einführung in empirisch-wissenschaftliches Arbeiten	2	0	6	P	Anlage 3
5PSYBA04	Experimentalpraktikum	1	1	6	P	Anlage 3
5PSYBA05	Diagnostik	0	1	9	P	Anlage 3
5PSYBA06	Diagnostische Verfahren	2	0	6	P	Anlage 3
5PSYBA07	Allgemeine Psychologie I	2	1	9	P	Anlage 3
5PSYBA08	Allgemeine Psychologie II	2	1	9	P	Anlage 3
5PSYBA09	Biologische Psychologie	2	1	9	P	Anlage 3
5PSYBA10	Entwicklungspsychologie	2	1	9	P	Anlage 3
5PSYBA11	Differentielle Psychologie	2	1	9	P	Anlage 3

5PSYBA12	Sozialpsychologie	2	1	9	P	Anlage 3
5PSYBA13	Klinische Psychologie I	2	1	9	P	Anlage 3
5PSYBA14	Arbeits- und Organisationspsychologie I	2	1	9	P	Anlage 3
5PSYBA15	Pädagogische Psychologie I	2	1	9	P	Anlage 3
5PSYBA16	Klinische Psychologie II	2	0	6	P	Anlage 3
5PSYBA17	Arbeits- und Organisationspsychologie II	2	0	6	P	Anlage 3
5PSYBA18	Pädagogische Psychologie II	2	0	6	P	Anlage 3
5PSYBA19	Berufsbezogenes Praktikum	1	0	12	P	Anlage 3
5PSYBA20	Bachelorarbeit	0	1	12	P	Anlage 3
5PSYBA21	Ergänzungsbereich	0-2	1	9	WP	Anlage 2

¹ SL = Studienleistungen | ² PL = Prüfungsleistung | ³ LP = Leistungspunkte | ⁴ Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan (Anlage 1).

Der Studiengang besteht aus 21 Modulen, die die inhaltlichen Grundlagen des Studiengangs bilden. Die Module 5PSYBA01 bis 5PSYBA06 vermitteln die forschungsmethodischen Kompetenzen, die Module 5PSYBA07 bis 5PSYBA12 die grundlagenpsychologischen Kompetenzen und die Module 5PSYBA13 bis 5PSYBA18 die anwendungspsychologischen Kompetenzen. Das Modul 5PSYBA19 „Berufsbezogenes Praktikum“ ergänzt die Praxiskompetenzen, das Modul 5PSYBA20 „Bachelorarbeit“ die Forschungskompetenzen. Die Module 5PSYBA01 bis 5PSYBA20 sind Pflichtmodule. Das Wahlpflichtmodul 2PSYBA21 „Ergänzungsbereich“ ist aus einem Katalog von 14 Modulen wählbar (vgl. Absatz 4).“

- b) In Absatz 4 Satz 1 wird die Modulnummer „2PSYBA21“ durch die Modulnummer „5PSYBA21“ ersetzt.
 - c) In Absatz 5 wird die Modulnummer „2PSYBA04“ durch die Modulnummer „5PSYBA04“ und die Modulnummer „2PSYBA02“ durch die Modulnummer „5PSYBA02“ ersetzt.
 - d) In Absatz 6 Satz 3 wird die Modulnummer „2PSYBA21-14“ durch die Modulnummer „5PSYBA21-14“ ersetzt.
5. § 9 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 Nr. 2 wird die Modulnummer „2PSYBA21-14“ durch die Modulnummer „5PSYBA21-14“ ersetzt.
 - b) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
„Die Prüfungsleistung in dem Pflichtmodul 5PSYBA02 „Statistik“ besteht aus jeweils zwei Prüfungselementen (Gesamtprüfungsleistung gemäß § 11 Absatz 2 RPO-B).“
 - c) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
„Die Module 5PSYBA01 „Einführung in die Psychologie“, 5PSYBA03 „Einführung in empirisch-wissenschaftliches Arbeiten“, 5PSYBA06 „Diagnostische Verfahren“, 5PSYBA16 „Klinische Psychologie II“, 5PSYBA17 „Arbeits- und Organisationspsychologie II“, 5PSYBA18 „Pädagogische Psychologie II“ sowie 5PSYBA19 „Berufsbezogenes Praktikum“ schließen ohne Prüfungsleistung ab und sind unbenotet.“
 - d) Es wird folgender Absatz 4 eingefügt:
„(4) Voraussetzung für die Zulassung zu und Teilnahme an den Prüfungsleistungen ist eine Einschreibung in den Bachelorstudiengang Psychologie. Satz 1 gilt nicht für eine Prüfungsleistung, die im Pflicht- oder Wahlpflichtcurriculum eines anderen Studiengangs

vorgesehen ist.“

6. § 10 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird die Modulnummer „2PSYBA21“ durch die Modulnummer „5PSYBA21“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 wird die Modulnummer „2PSYBA21“ durch die Modulnummer „5PSYBA21“ ersetzt.
7. In Artikel 5 wird die Modulnummer „2PSYBAEX01“ durch die Modulnummer „5PSYBAEX01“ ersetzt.
8. In der Anlage 1 werden die Modulnummern 2PSYBA01 bis 2PSYBA21 durch die Modulnummern 5PSYBA01 bis 5PSYBA21 ersetzt.
9. Anlage 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage 2 zu Artikel 2: Liste der Wahlpflichtmodule gemäß § 8 Absatz 4

Nr.	Modultitel	SL	PL	LP	Verweis auf Modulbeschreibung
5PSYBA21 Ergänzungsbereich:					
5PSYBA21-01	Psychologisches Wahlpflichtfach: Vertiefung und Innovation	2	1	9	Anlage 3
2PSYBA21-02	Sozialwissenschaften	2	1	9	Anlage 3
2PSYBA21-03	Public Health	2	1	9	Anlage 3
2PSYBA21-04	Soziale Arbeit	2	1	9	Anlage 3
2PSYBA21-05	Förderpädagogik	2	1	9	Anlage 3
2PSYBA21-06	Bildungswissenschaften	2	1	9	Anlage 3
2PSYBA21-07	Kunstgeschichte	2	1	9	Anlage 3
3BWLBAEX001	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Psychologen	2	1	9	FPO-B BWL
3WIBA001	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	0	1	9	FPO-B WI
2PSYBA21-10	Informatik	1	1	9	Anlage 3
2PSYBA21-13	Grundlagen der Biologie	2	1	9	Anlage 3
5PSYBA21-14	Studium Generale	0-2	1	9	Anlage 3

10. Anlage 3 wird wie folgt gefasst:

Anlage 3 zu Artikel 2: Modulbeschreibungen

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA01	Einführung in die Psychologie					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden lernen zentrale Fragestellungen einzelner Fächer kennen sowie diese im Zusammenhang zu verstehen und erläutern zu können. Zum anderen lernen die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu Möglichkeiten und Grenzen quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden in der Psychologie als empirischer Wissenschaft sowie grundlegende mathematische Konzepte.</p> <p>Die Studierenden lernen die Prinzipien der psychologischen Gesprächsführung kennen und diese anzuwenden.</p>				
Inhalte		<p>Einführung in die Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über wesentliche Themenfelder der Psychologie; • die historische Entwicklung des Fachs; • die wissenschaftliche Theorienbildung; • exemplarische Forschungsparadigmen und -befunde; • Überblick über die wissenschaftliche Theorienbildung; • die grundlegenden Methoden psychologischer Forschungsdesigns (Experimente, Befragung, Beobachtung); • Aspekte der Stichprobenziehung, die Versuchsplanung, Gütekriterien (interne und externe Validität, etc.); • grundlegende mathematische Konzepte. <p>Praxiseinsatz: Psychologische Gesprächsführung</p> <p>Das Modulelement Psychologische Gesprächsführung besteht aus einer Übung und der Arbeit in Kleingruppen. Vermittelt und eingeübt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsführung im Einzelgespräch; • Gesprächsführung zur Leitung von Gruppen; • Grundfertigkeiten des Interviewens; • Grundfertigkeiten von Anamnesetechniken; • Exploration emotionaler Inhalte; • Verhaltensbeobachtung im Gesprächskontext; • Selbstbeobachtung im Gesprächskontext. 				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		---			---	

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Ringvorlesung	Einführung in die Psychologie	30	2
Übung	Praxiseinsatz: Psychologische Gesprächsführung	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA02	Statistik					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	WiSe	360	120	240	8	12
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Zentrale Lernergebnisse sind die kompetente und kritische Anwendung deskriptivstatistischer und inferenzstatistischer Verfahren, der Umgang mit statistischer Auswertungssoftware, grundlegende Kompetenzen zur empirischen Lösung von psychologisch-inhaltlichen Fragestellungen sowie vertiefte Einsicht in den Aufbau und die Durchführung experimenteller Untersuchungen. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und verstehen die zentrale Bedeutung quantitativer Methoden für die Zusammenfassung und Beschreibung von im Rahmen psychologischer Forschung gewonnener empirischer Daten.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der inferentiellen Statistik, hier insbesondere der varianzanalytischen und regressionsanalytischen Modelle und wissen diese Verfahren fundiert anzuwenden. Sie sind geübt in der Anwendung statistischer Auswertungssoftware, insbesondere in der Wahl der richtigen statistischen Modelle für angewandte Fragestellungen sowie in Bezug auf die Interpretation der Ergebnisse bzw. der Modellparameter. Sie können diese Kenntnisse für wissenschaftliche Untersuchungen sowie ihre spätere berufliche Praxis nutzbar machen.</p>				
Inhalte		<p>Statistik I</p> <p>Das Modul enthält eine theoretische und anwendungsbezogene Einführung in den Gegenstand der Statistik. Das betrifft die Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation empirischer Untersuchungen mit speziellem Fokus auf psychologische Fragestellungen. Insbesondere sind folgende Bereiche enthalten: Deskriptive Statistik und Grundzüge der Inferenzstatistik (t-Tests, einfache Varianzanalysen). Gegenstände der Vorlesung sind: Beschreibende Statistik, grafische Darstellungen, Korrelation, Einführung in die Wahrscheinlichkeits- und Schätztheorie, Prüfung von Unterschiedshypothesen für metrische und kategoriale Daten, Konfidenzintervall- und Effektgrößenberechnung, Poweranalysen und Stichprobenumfangsplanung. Die Übung zur Vorlesung beinhaltet die Einübung praktischer Anwendungen der in der Vorlesung vermittelten Themen sowie den Einsatz statistischer Auswertungssoftware.</p> <p>Statistik II</p> <p>Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, um empirische Studien in der Psychologie sicher bewerten, interpretieren und selbst durchführen zu können. Im Mittelpunkt stehen Theorie und Anwendung verschiedener statistischer Modelle zum Zweck der Hypothesentestung für vielfältige experimentelle Designs. U. a. werden statistische Modelle und Hypothesen-Tests für metrische und kategoriale Daten behandelt (für unabhängige wie für abhängige Beobachtungen). Vorrangig behandelt werden varianzanalytische Modelle und Regressionsanalysen.</p>				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		Gesamtprüfungsleistung bestehend aus zwei Prüfungselementen: 2 Klausuren			je 60-90 Minuten	

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Statistik I	30	2
Übung	Statistik I	30	2
Vorlesung	Statistik II	30	2
Übung	Statistik II	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Die beiden Prüfungselemente gehen zu jeweils 50% in die Modulnote ein.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		Bachelor Psychologie	

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA03	Einführung in empirisch-wissenschaftliches Arbeiten					
Moduldauer	Angebots-häufigkeit	Workload	Präsenz-stu-dium	Selbst-stu-dium	SWS	LP
1	SoSe	180	60	120	4	6
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis zentraler Prinzipien empirischer Hypothesenprüfung, entwickelt anhand von empirisch prüfbaren Untersuchungsfragestellungen unter Anleitung, über die Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung empirischer Untersuchungsergebnisse in Teamarbeit und unter Anwendung der bisher erlernten statistischen Verfahren mittels statistischer Auswertungssoftware.</p> <p>In einem aufbauenden Kurs vertiefen die Studierenden diese Kompetenzen, insbesondere die Anwendung statistischer Auswertungssoftware. Sie sind befähigt, die bisher erlernten statistischen Verfahren routinemäßig mittels statistischer Auswertungssoftware anzuwenden.</p>				
Inhalte		<p>Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen</p> <p>In der Übung „Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen“ werden die Studierenden in das empirisch-wissenschaftliche Arbeiten, Gruppenarbeit und Projektmanagement eingeführt.</p> <p>Dazu gehört (und darüberhinausgehend): die eigenständige Literaturrecherche unter Nutzung von Datenbanken; das Einüben fachgerechten Zitierens und Bibliografierens. Einübung der Zusammenarbeit in Kleingruppen, Erlernen von Verfahrensweisen des Projektmanagements.</p> <p>Computergestützte Datenanalyse</p> <p>In der Übung „Computergestützte Datenanalyse“ wird die Umsetzung statistischer Auswertungssoftware (z. B. SPSS, R, Amos) behandelt. Die Studierenden vertiefen am PC Kenntnisse der Bedienung eines Statistikprogramms, sowie die Interpretation der Ausgaben für basale und fortgeschrittene Analyseverfahren.</p>				
Leistungen		Form	Dauer / Umfang			
Prüfungsleistungen		---	---			
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente		Gruppen-größe	SWS	
Projektseminar		Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen		15	2	
Projektseminar		Computergestützte Datenanalyse		15	2	
Voraussetzungen für die Teilnahme			---			

(Fortsetzung)	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie

Nr. 5PSYBA04	Modultitel Experimentalpraktikum					Pflicht
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	WiSe	180	60	120	4	6
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Nach Absolvierung des Experimentalpraktikums I sind die Studierenden in der Lage, das inhaltliche und methodische Wissen aus dem ersten Studienjahr in die wissenschaftliche Praxis zu transferieren. Sie sind befähigt zur Planung, Durchführung, Datenauswertung und Berichterstattung einer experimentellen psychologischen Untersuchung, zur praktischen Anwendung und Übung von psychologischen Methoden und Statistik, sowie zur adressatenorientierte Darstellung von Untersuchungsergebnissen.</p> <p>Nach Absolvierung des Experimentalpraktikums II sind die Studierenden dazu fähig, im Team eine empirische Studie zu planen, sie durchzuführen, auszuwerten und zu präsentieren. Sie verfügen über die Kompetenz sich die erforderliche wissenschaftliche Fachliteratur eigenständig und in der erforderlichen Differenziertheit zu erschließen. Sie haben gelernt, begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Inhalte reflektiert und systematisch zur präsentieren.</p>				
Inhalte		<p>Experimentalpraktikum I: Die Experimentalpraktikumsgruppen führen eine empirische Studie durch und erstellen abschließend einen Forschungsbericht, der nach Absprache als Gruppen- oder Einzelleistung benotet werden kann.</p> <p>Experimentalpraktikum II: Die Studierenden erarbeiten einen Projektbericht, in der die Studierenden zeigen, dass sie wissenschaftliche Inhalte reflektiert und systematisch präsentieren können, auch als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.</p>				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		Projektbericht			8-10 Seiten	
Studienleistungen		Forschungsbericht				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen- größe	SWS
Projektseminar		Experimentalpraktikum I			15	2
Projektseminar		Experimentalpraktikum II			15	2
Voraussetzungen für die Teilnahme			Bestandenes Modul „5PSYBA02 Statistik“			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP			Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistung.			
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengän- gen:			Bachelor Psychologie			

Nr. 5PSYBA05	Modultitel Diagnostik					Pflicht
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Theorien und Modellen der Psychologischen Diagnostik. Sie erwerben Erkenntnisse wie den Einsatz, der Auswertung und der Normierung von diagnostischen Verfahren in unterschiedlichen psychologischen Anwendungsfeldern, der Konstruktion von Testverfahren, der Gewinnung von diagnostischen Informationen mittels unterschiedlicher Verfahrenstypen und deren Qualitätskriterien. Die Studierenden werden dazu ausgebildet, Theorien und Modelle der Psychologischen Diagnostik zu verstehen und anwenden zu können. Zusätzlich erlangen sie die Kompetenzen, psychologische Diagnostik zu beurteilen, kritisch zu hinterfragen und auf praktische Fragestellungen sowie neue empirische Fragestellungen zu transferieren.				
Inhalte		Einführung in die Diagnostik Grundlagen der psychologischen Diagnostik, Testverfahren und deren Aufbau, Klassifikationssysteme, Anwendungen der psychologischen Diagnostik; Testtheorie und -konstruktion; Diagnostischer Prozess, Normierung, Gütekriterien, Testtheorien.				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		Klausur			60-90 Minuten	
Studienleistungen		---			---	
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen- größe	SWS
Vorlesung		Einführung in die Diagnostik			30	2
Vorlesung		Testtheorie und -konstruktion			30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme			---			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP			Bestandene Prüfungsleistung			
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:			Bachelor Psychologie			

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA06	Diagnostische Verfahren					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	WiSe	180	60	120	4	6
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Kenntnisse zu ausgewählten Testverfahren. Sie erwerben Kenntnisse wie die der Durchführung und Auswertung von Testverfahren sowie möglicher Beurteilungsfehlern im diagnostischen Prozess. Die Studierenden erlangen praktische und theoretische Kompetenzen in der Beurteilung von Testverfahren sowie in der Identifikation mögliche Fehler in der Psychologischen Diagnostik.				
Inhalte		<p>In den Lehreinheiten werden verschiedene Testverfahren vorgestellt und nach Möglichkeit praktisch durchgeführt sowie auf die Konstruktion und Durchführung der Tests vertieft eingegangen. Hierbei werden verschiedene Bereiche besonders berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsdiagnostik (Fragebogen, projektive Verfahren) • Intelligenz- und Leistungsdiagnostik • Berufsbezogene Verfahren • Klinische Verfahren • u. a. 				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		---			---	
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen- größe	SWS
Seminar		Interview- und Beobachtungsverfahren			30	2
Seminar		Leistungs- und Persönlichkeitstests			30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme			---			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP			Bestandene Studienleistungen.			
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:			Bachelor Psychologie			

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA07	Allgemeine Psychologie I					
Moduldauer	Angebots-häufigkeit	Workload	Präsenz-stu-dium	Selbst-stu-dium	SWS	LP
1	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für die historische und aktuelle Theorieentwicklung sowie die empirisch-wissenschaftliche Prüfung von Modellen im Bereich der Kognitiven Psychologie. Sie können kognitive Phänomene auf der Basis experimenteller und neuropsychologischer Forschung erklären. Darüber hinaus werden sie befähigt die erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auf angewandte Fragestellungen zu übertragen.				
Inhalte		Die Allgemeine Psychologie I befasst sich mit den allen Menschen gemeinsamen kognitiven Funktionen. In der Vorlesung werden die Grundkonzepte der kognitionspsychologischen und neuropsychologischen Forschung in Bezug auf die Informationsverarbeitung von der Aufnahme und Verarbeitung von Umweltreizen bis hin zur Speicherung im Gedächtnis und deren Umsetzung in Verhalten behandelt. Dabei geht es um zentrale Erkenntnisse zu den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Bewusstsein, Sprache, Denken und Motorik. Die Übung vertieft diese grundlegenden Erkenntnisse auf der Basis ausgewählter empirischer Studien und Fragestellungen.				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen-größe	SWS
Vorlesung		Allgemeine Psychologie I			30	2
Seminar		Vertiefung in Allgemeiner Psychologie I			30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme			---			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP			<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>			
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:			Bachelor Psychologie			

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA08	Allgemeine Psychologie II					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für die historische und die aktuelle Theorienentwicklung sowie die empirisch-wissenschaftliche Prüfung von Modellen in zentralen Bereichen der psychologischen Motivations-, Emotions- und Lernforschung. Sie können Phänomene der Motivation, der Emotionen und des Lernens auf der Basis experimenteller und neuropsychologischer Forschungsergebnisse erklären. Darüber hinaus sind sie befähigt die erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auf angewandte Fragestellungen zu übertragen.				
Inhalte		<p>Die Allgemeine Psychologie II beschäftigt sich mit den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der Motivation, der Emotionen und des Lernens sowie deren Zusammenwirken. In der Vorlesung werden auf der Basis der empirisch-experimentellen wie neurophysiologischer Forschung die Grundkonzepte und Theorien der Motivations-, Emotions- und Lernpsychologie behandelt. Evolutionspsychologische Theorien erweitern das Blickfeld. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Modelle zur Interaktion zwischen Emotionen, Motivation, Lernen und kognitiven Prozessen wie z.B. Aufmerksamkeit und Gedächtnis.</p> <p>Die Übung vertieft diese grundlegenden Erkenntnisse auf der Basis ausgewählter empirischer Studien und Fragestellungen.</p>				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen- größe	SWS
Vorlesung		Allgemeine Psychologie II			30	2
Seminar		Vertiefung in Allgemeiner Psychologie II			30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme			---			

(Fortsetzung)	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistungen.
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA09	Biologische Psychologie					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	SoSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden besitzen ein solides Basiswissen über biologische Strukturen und Prozesse, welche die Grundlage für menschliches Erleben und Verhalten bilden. Sie haben einen fundierten Überblick über aktuelle Methoden, Theorien und Befunde zu den wichtigsten Themen der Biologischen Psychologie. Insbesondere sind sie mit dem grundsätzlichen Aufbau und den Funktionen des Zentralen und Peripheren Nervensystems vertraut, kennen die Grundlagen neuronaler Kommunikation auf makro- und mikroskopischer Ebene und sind sich über die Bedeutung zentralnervöser Prozesse für komplexe psychische Leistungen und Fehlentwicklungen bewusst.				
Inhalte		<p>Inhalte der Vorlesung und des Seminars sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionelle Neuroanatomie • Neuronale Aktivität und neurochemische Kommunikation • Endokrine Systeme und die wichtigsten Hormone des Menschen • Grundlagen von Bewegung • Allgemeines Sinnesphysiologie und spezifische sensorische Systeme • Synaptische Plastizität, Lernen und Gedächtnis • Zirkadiane Rhythmik und Schlaf • Psychopathologie und Psychopharmakologie • Schmerz • Stress und Gesundheit • Methoden der Biologischen Psychologie 				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Einführung in die Biologische Psychologie	30	2
Seminar	Vertiefung in Biologischer Psychologie	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA10	Entwicklungspsychologie					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Methoden, Theorien und Forschungsergebnisse der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne. Sie werden dazu ausgebildet, empirische Forschungsbefunde zu verstehen und zu erklären sowie unter methodischen und theoretischen Aspekten einzuordnen und kritisch zu bewerten. Zudem soll die Kompetenz erworben werden, entwicklungspsychologische Theorien auf praktische Fragestellungen anzuwenden.				
Inhalte		<p>Einführung in die Entwicklungspsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Theorien und Modelle der Entwicklungspsychologie aus einer Lebensspannenperspektive; • Berücksichtigung aller Phasen lebenslanger Entwicklung (Säuglingszeit; frühe Kindheit; Vorschulalter; mittlere Kindheit; Adoleszenz; frühes, mittleres und höheres Erwachsenenalter); • Zentrale theoretische Konzeptionen und Forschungsstrategien; • Innerhalb der verschiedenen Entwicklungsphasen werden jeweils ausgewählte Ergebnisse empirischer Forschung zu den verschiedenen Funktionsbereichen behandelt (kognitive, motivationale, emotionale und soziale Entwicklung). <p>Vertiefung in Entwicklungspsychologie</p> <p>Vertiefung der Kenntnisse zur Entwicklung einzelner Funktionsbereiche (kognitive, motivationale, emotionale und soziale Entwicklung).</p>				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				

(Fortsetzung)			
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Einführung in die Entwicklungspsychologie	30	2
Seminar	Vertiefung in Entwicklungspsychologie	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA11	Differenzielle Psychologie					
Moduldauer	Angebots-häufigkeit	Workload	Präsenz-stu-dium	Selbst-stu-dium	SWS	LP
1	SoSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Theorien und Modellen der Differenziellen Psychologie. Sie erwerben Erkenntnisse, wie individuelle Unterschiede im Denken, Fühlen und Verhalten entstehen und welche Auswirkungen diese besitzen. Zudem erwerben sie Kenntnisse über Theorien und Befunde der Persönlichkeitspsychologie.</p> <p>Die Studierenden werden dazu ausgebildet, differenzielle Forschungsbefunde zu verstehen und zu erklären sowie unter methodischen und theoretischen Aspekten einzuordnen und kritisch zu bewerten. Zudem soll die Kompetenz erworben werden, Theorien der Differenziellen Psychologie und der Persönlichkeitspsychologie auf praktische Fragestellungen sowie neue empirische Fragestellungen zu transferieren.</p>				
Inhalte		Grundlagen der intra- und interindividuellen Variabilität, Geschichte der Differenziellen Psychologie, Genetik, Forschungsmethoden der Differenziellen Psychologie				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen-größe	SWS
Vorlesung		Einführung in die Differenzielle Psychologie			30	2
Seminar		Vertiefung in der Differenziellen Psychologie			30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme			---			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP			<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>			

(Fortsetzung)

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:

Bachelor Psychologie

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA12	Sozialpsychologie					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Methoden, Theorien und Forschungsergebnisse der Sozialpsychologie. Die Studierenden erwerben Erkenntnisse über verschiedene soziale Einflüsse auf das menschliche Erleben und Verhalten. Sie werden dazu ausgebildet, empirische Forschungsbefunde zu verstehen und zu erklären sowie unter methodischen und theoretischen Aspekten einzuordnen und kritisch zu bewerten. Zudem soll die Kompetenz erworben werden, sozialpsychologische Theorien auf praktische Fragestellungen anzuwenden.				
Inhalte		<p>Schwerpunkte der Veranstaltungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Sozialpsychologie • Kognitive Dissonanz und Selbstrechtfertigung • Soziale Kognition • Urteilen und Entscheiden • Pro- und antisoziales Verhalten • Einstellungen/Vorurteile und Verhalten • Gruppenprozesse • Sozialer Einfluss/Konformität • Sozialpsychologie und Gesundheit • Zwischenmenschliche Anziehung 				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				

(Fortsetzung)			
Lehr- und Lernform	Ggf. Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Einführung in die Sozialpsychologie	30	2
Seminar	Vertiefung in Sozialpsychologie	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistungen.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA13	Klinische Psychologie I					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Theorien der Klinischen Psychologie sowie der Ätiologie und Pathogenese der wichtigsten psychischen Störungsbilder. Sie erwerben weiterhin ein Überblickswissen über klinisch-psychologische Interventionen.</p> <p>Die Studierenden werden dazu ausgebildet, klinische Forschungsbefunde zu verstehen, und kritisch einzuordnen. Zudem soll die Kompetenz erworben werden, Theorien der Klinischen Psychologie auf praktische Fragestellungen sowie neue wissenschaftliche Fragestellungen zu transferieren.</p>				
Inhalte		<p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Klinischen Psychologie (Geschichte, Konzepte, Krankheitsmodelle, Entwicklungspsychopathologie, Epidemiologie) • Klassifikationssysteme, ausgewählte Störungsbilder (z.B. affektive Störungen, Angststörungen, Essstörungen) • Grundlagen von klinischen Interventionen, Psychotherapie, Neurobiologie psychischer Störungen • Wissen in ausgewählten psychischen Störungen (z.B. Depression, Angststörungen) • Neurobiologische relevante Aspekte (Stress, Neurobiologie, Psychophysiologie, etc.) • Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie 				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				

(Fortsetzung)			
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Einführung in die Klinische Psychologie	30	2
Seminar	Störungsbilder und relevante Aspekte der Klinischen Psychologie	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistungen.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA14	Arbeits- und Organisationspsychologie I					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	SoSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Grundlagen arbeits-, personal- und organisationspsychologischer Forschung und Anwendung in Produktions- und Dienstleistungsprozessen.				
Inhalte		<p>Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie</p> <p>Schwerpunkte der Veranstaltungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal und Beruf • Arbeit, Gesundheit und Prävention • Organisationsberatung und Organisationsentwicklung <p>Vertiefung in Organisationspsychologie</p> <p>Vertiefung in Organisationspsychologie I (Personal und Beruf):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal-Rekrutierung • Eignungsdiagnostik & Personalauswahl • Personalmanagement • Personalentwicklung & Weiterbildung • Laufbahn- und Karriereberatung • Gestaltung von Anreizsystemen 				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				

(Fortsetzung)			
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie	30	2
Seminar	Vertiefung in Organisationspsychologie	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistungen.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA15	Pädagogische Psychologie I					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	SoSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen zu pädagogisch-psychologischen Ansätzen in Forschung und Praxis kennen sie sich mit aktuellen Themen der Pädagogischen Psychologie aus. Sie verfügen über Wissen und Fertigkeiten, um unterschiedliche Ansätze der Pädagogischen Psychologie kritisch zu reflektieren. Insbesondere sind sie in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen instruktionalen Maßnahmen und Lernvoraussetzungen sowie organisationalen, sozialen, informalen und medialen Rahmenbedingungen des Lernens und Lehrens, wie sie bei der Gestaltung von Lernumgebungen zu berücksichtigen sind, zu verstehen und bewerten. Darüber hinaus haben sie gelernt pädagogisch- psychologische Fragestellungen abzuleiten und zu bearbeiten, wie sie sich zum Beispiel im Kontext von Beratungsaufgaben stellen. Im Seminar erwerben die Studierenden vertieftes Wissen zu ausgewählten Bereichen wie zum Beispiel zu den psychologischen Grundlagen des Lernens, zu Fragestellungen der kognitiven Instruktionspsychologie sowie der Entwicklung instruktionspsychologischer Maßnahmen, zu Wissenserwerbsprozessen und deren Förderung, zur Aufbereitung (methodisch-didaktisch und unter Nutzung digitaler Medien) von pädagogisch-psychologischen Themen. Darüber erwerben die Studierenden in diesem Modul Kompetenzen zur Rezeption wissenschaftlicher Forschungsliteratur sowie zum kritischen Umgang mit Theorien, Methoden und empirischen Studien in der Pädagogischen Psychologie.</p>				
Inhalte		<p>Thema des Moduls sind die pädagogisch-psychologische Theorienbildung (einschl. Geschichte, Gegenständen, Aufgaben), sowie die Methoden und empirischen Befunde des Erziehens, Lernens, Lehrens, sozialen Kompetenzerwerbs und der Interaktion in informalen (z.B. Eltern-Kind; Peers) und formalen (z.B. Schule, Weiterbildung) Bildungskontexten. Die Studierenden erhalten in der Vorlesung einen Überblick über kognitive, emotionale, motivationale, soziale, entwicklungspsychologische und neurowissenschaftliche Grundlagen des Lehrens und Lernens und die darauf aufbauenden Interventionsansätze. Im Seminar erfolgt eine vertiefende Behandlung von ausgewählten Themen der Pädagogischen Psychologie, u. a. zu den sozialen, emotionalen und motivationalen Bedingungen des Lernens; zum Lernen in familialen Entwicklungskontexten; zu den zentralen Modellen und Methoden der Lehr-Lernforschung; zu Themen aus der kognitiven Instruktionspsychologie; zum Multimedialernen; zu Intelligenz, Expertise, Wissenserwerb und ihren Zusammenhängen; zur Unterrichtsplanung und zu Unterrichtsmethoden; zu den Grundlagen pädagogisch-psychologischer Begutachtung, Gutachtenerstellung, Beratung und Förderung.</p>				

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>		
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Einführung in die Pädagogische Psychologie	30	2
Seminar	Vertiefung in Pädagogischer Psychologie	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme		---	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		Bachelor Psychologie	

Nr. 5PSYBA16	Modultitel Klinische Psychologie II					Pflicht
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	SoSe	180	60	120	4	6
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Erkenntnisse zu der Ätiologie und Psychotherapie spezifischer klinischer Störungen und deren Behandlung über die gesamte Lebensspanne, der Diagnostik bei klinischen Störungen, der Psychotherapieforschung und der Rolle des Psychotherapeuten, den neurobiologischen Korrelaten psychischer Störungen, oder den Forschungsmethoden und Paradigmen der Klinischen Psychologie.</p> <p>Die Studierenden werden dazu ausgebildet Psychotherapie sowie deren Forschungsmethoden zu verstehen und zu transferieren. Zudem soll die Kompetenz erworben werden, Psychotherapeutische Aspekte und deren Forschungsmethoden auf praktische und wissenschaftliche Fragestellungen zu transferieren.</p>				
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung spezifischer Altersabschnitte für die Klinische Psychologie • Diagnostik in der Klinischen Psychologie und Klassifikationssysteme • Moderne Psychotherapieverfahren und deren Geschichte • Psycho-physiologische Korrelate von psychischen Störungen, klinische Forschung 				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		---			---	
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen- größe	SWS
Seminar		Psychotherapie und klinisch-psychologische Forschung			30	2
Seminar		Klinische Psychologie über die gesamte Lebensspanne			30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme			---			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP			Bestandene Studienleistungen.			
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:			Bachelor Psychologie			

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA17	Arbeits- und Organisationspsychologie II					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	WiSe	180	60	120	4	6
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben einen vertieften Einblick zu den Kenntnissen, die sie in der Vorlesung in Modul Arbeits- und Organisationspsychologie I erhalten haben. Dabei erwerben sie Kenntnisse über einschlägige Theorien, Methoden und Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung (Feldstudien, Evaluationen, Experimente) zu diesem Fachgebiet.				
Inhalte		<p>Arbeit, Gesundheit und Prävention</p> <p>Schwerpunkte der Veranstaltungen sind: Arbeit, Gesundheit und Prävention.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliches Gesundheitsmanagement • Gefährdungsbeurteilung • Stressmanagement • Arbeitsgestaltung • Arbeitsschutzmanagement • Verkehrssicherheit und Fahrereignung • Berufliche Rehabilitation • Ergonomie • Systemgestaltung • Mensch-Maschine-Interaktion • Usability / Userexperience • Produktevaluation Zeitarbeit und neue Arbeitsformen <p>Organisationsberatung und Organisationsentwicklung</p> <p>Vertiefung in Organisationsberatung und Organisationsentwicklung. Schwerpunkte der Veranstaltungen sind: Organisationsberatung und Organisationsentwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterbefragungen • Teamentwicklung • Führungstrainings • Leitbildentwicklung • Change Management • Organisationsentwicklung • Diversity Management • Corporate Social Responsibility 				

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen	---	---	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Ggf. Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	Arbeit, Gesundheit und Prävention	30	2
Seminar	Organisationsberatung und Organisationsentwicklung	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme		---	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Bestandene Studienleistungen.	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		Bachelor Psychologie	

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA18	Pädagogische Psychologie II					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	SoSe	180	60	120	4	6
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Neben vertieftem Wissen zur Psychologischen Diagnostik und Intervention im Bereich der Pädagogischen Psychologie erwerben die Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen dieses Moduls Kompetenzen zur Rezeption wissenschaftlicher Forschungsliteratur sowie zum kompetenten Umgang mit Theorien, Methoden und psychologischen Technologien in ihrer Anwendung auf forschungsorientierte und praxisbezogene Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie. In Seminar 1 erwerben die Studierenden vertieftes Wissen zu den wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendungen psychologischer Diagnostik im pädagogisch-psychologischen Bereich. Sie verfügen über Kenntnisse zur Diagnosestellung und Beratung in schulpсихologischen und familienpsychologischen Kontexten bzw. Kontexten der Lebensberatung. Nach erfolgreicher Absolvierung von Seminar 2 sind die Studierenden befähigt psychologische Fördermaßnahmen bedingungsabhängig auf wissenschaftlicher Grundlage zu entwickeln, einzusetzen und zu evaluieren.</p>				
Inhalte		<p>Im Rahmen dieses Moduls befassen sich die Studierenden mit ausgewählten Themen der Psychologischen Diagnostik und Intervention bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen. Dabei werden die im Modul Pädagogische Psychologie I erworbenen wissenschaftlichen Grundkenntnisse systematisch einbezogen und im Kontext praktischer Fragestellungen systematisch vertieft.</p> <p>In Seminar 1 befassen sich die Studierenden auf der Basis der aktuellsten wissenschaftlichen Grundlagen (vgl. Pädagogische Psychologie I) mit pädagogisch-psychologischer Diagnostik in der gesamten Breite des Anwendungsfelds, von der Vielfalt der diagnostischen Möglichkeiten und Verfahren über die (individuelle, auch Lebenslauf-bezogene) Diagnosestellung und Begutachtung bis hin zur pädagogisch-psychologischen Beratung in schulpсихologischen und familienpsychologischen Kontexten bzw. Kontexten der Lebensberatung. In Seminar 2 befassen sich die Studierenden mit pädagogisch-psychologischen Förderprogrammen (z.B. Frühförderung, Motivationstraining, Training kognitiver Fähigkeiten, Training sozialer Kompetenzen, Training im Rahmen lebenslangen Lernens).</p>				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		---			---	
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				

(Fortsetzung)			
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	Pädagogisch-psychologische Diagnostik	30	2
Seminar	Pädagogisch-psychologische Beratung	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme		---	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Bestandene Studienleistungen.	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		Bachelor Psychologie	

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBA19	Berufsbezogenes Praktikum					
Moduldauer	Angebots-häufigkeit	Workload	Präsenz-studium	Selbst-studium	SWS	LP
1	unregelmäßig	360	330	30	---	12
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Kennenlernen psychologischer Berufsfelder und Auseinandersetzung mit der Berufsrolle des Psychologen. Transfer der Inhalte des Bachelor-Studiums auf die praktische Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen und erstes Einüben psychologischer Techniken und Methoden unter Anleitung. Das dreiwöchige Orientierungspraktikum soll den Studierenden einen Einblick in ein psychologisches Berufsfeld geben und dabei die Möglichkeit bieten, die Kenntnisse über Grundlagen der Psychologie auf dieses Berufsfeld anzuwenden und Sicherheit über die Berufswahl geben. Das berufsbezogene Praktikum soll bzw. die berufsbezogenen Praktika sollen den Studierenden ermöglichen, die Anwendung psychologischer Arbeitstechniken unter Anleitung zu üben. Die Studierenden erhalten Einblick in ein psychologisches Berufsfeld inklusive der organisatorischen, rechtlichen und berufsethischen Bedingungen. Im Anschluss an das Praktikum erstatten sie Bericht über ihre Tätigkeit.</p> <p>Im Rahmen der Versuchspersonenstunden lernen die Studierenden verschiedene Studien kennen, reflektieren mögliche Probleme der Versuchsplanung und Interaktion mit Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern.</p>				
Inhalte		<p>Die Studierenden sind für insgesamt 300 Stunden, wahlweise zusammenhängend oder in zwei Teilen, in einem Berufsfeld der Psychologie tätig. Dabei wird von einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 25 Stunden pro Woche ausgegangen, so dass sich insgesamt 12 Wochen ergeben.</p> <p>Weitere 30 Stunden werden für das begleitende Lesen von Literatur und das Erstellen eines Praktikumsberichts (zum berufsbezogenen Praktikum) veranschlagt. In diesem wird die Praktikumerfahrung durch Reflektion des eigenen Handelns und Auseinandersetzung mit der Anwendbarkeit psychologischer Erkenntnisse zur Lösung berufspraktischer Aufgaben nachbearbeitet. Sonstige Informationen: In der Regel finden die Praktika in der vorlesungsfreien Zeit statt und werden von einer in der Praktikumsinstitution tätigen ausgebildeten Psychologin oder einem in der Praktikumsinstitution tätigen ausgebildeten Psychologen (mit Master- oder Diplom-Abschluss in Psychologie) betreut. Die Arbeitszeiten richten sich nach den Vorgaben der Praktikumsinstitution. Das berufsbezogene Praktikum (9 Wochen) wird normalerweise an einer Institution abgeleistet; falls es in zwei Teile an zwei Institutionen aufgeteilt werden soll, sind zwei Praktikumsberichte nötig.</p> <p>Weitere 30 Stunden absolvieren die Studierenden als Versuchspersonen im Rahmen von empirisch-psychologischen Untersuchungen. Dazu nehmen die Studierenden an verschiedenen empirischen Studien am Institut für Psychologie als Probanden teil und lassen sich die aufgewendete Zeit bestätigen.</p>				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		---			---	
Studienleistungen		Praktikumsbericht			(5-20 Seiten)	

(Fortsetzung)			
Lehr- und Lernform	Ggf. Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Praktikum	Praktika	---	---
Praktikum	Versuchspersonenstunden	---	---
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistung. Bestätigung der Einrichtung über das Ablegen des berufsbezogenen Praktikums (Praktikumsnachweis), Bestätigung über 30 Versuchspersonenstunden.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr. 5PSYBA20	Modultitel Bachelorarbeit					Pflicht
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1	Jedes Sem.	360	---	360	---	12
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus einer der Subdisziplinen der Psychologie selbständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten. Dabei können sie ihre im Studium erworbenen Kompetenzen, insbesondere Fach- und Methodenkompetenzen, selbstständig ergebnisorientiert anwenden. Die Kriterien für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit werden umgesetzt.				
Inhalte		Die Studierenden führen in der Regel eine empirische Studie zu einer psychologischen Fragestellung durch, die im Rahmen der Bachelorarbeit vollständig bearbeitet und darüber berichtet wird. Die konkreten Inhalte hängen von der jeweiligen empirischen Fragestellung ab. Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		Bachelorarbeit			12 Wochen Bearbeitungszeit in der Regel max. 60 Seiten (inkl. Literaturverzeichnis, exkl. Anhang)	
Studienleistungen		---				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen- größe	SWS
---		---			---	---
Voraussetzungen für die Teilnahme			Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 120 LP nachweisen kann.			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP			Mindestens mit Note ausreichend bewertete Bachelorarbeit.			
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:			Bachelor Psychologie			

Nr. 5PSYCHBA21-01	Modultitel Psychologisches Wahlpflichtmodul: Vertiefung und Innovation					Wahlpflicht
Moduldauer	Angebots-häufigkeit	Workload	Präsenz-stu-dium	Selbst-stu-dium	SWS	LP
2	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden vertiefen ihr Wissen nach Wahl in Bereichen der psychologischen Grundlagen, der Anwendung, der Forschungsmethoden bzw. der psychologischen Diagnostik und Beratung mit dem Ziel ihre Forschungs- bzw. Anwendungsausrichtung zu vertiefen, abzurunden und/oder innovativ auszurichten. Durch die Vertiefung bzw. Erweiterung ihres Fachwissens um weitere bzw. neue Forschungs- und Anwendungsperspektiven sind sie befähigt, psychologisches Fachwissen differenziert und innovativ einzusetzen und verfügen im Ergebnis über ein breites Spektrum an psychologischen Kenntnissen und Technologien.				
Inhalte		Die Inhalte des Psychologischen Wahlpflichtmoduls sind aus dem Spektrum der Angebote im Pflichtfachbereich des Bachelorstudiengangs frei wählbar und können sich thematisch aus allen Bereichen der psychologischen Grundlagenforschung, der Anwendung, der Forschungsmethoden, der psychologischen Diagnostik und Beratung rekurrieren. Zentrales Ziel ist es, diese Bereiche inhaltlich zu vertiefen bzw. innovative Ansätze in diesen Feldern gemeinsam mit den Lehrenden zu erarbeiten. Es dürfen nur solche Veranstaltungen ausgewählt werden, die noch nicht im Rahmen der Pflichtmodule belegt wurden.				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht: Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination. Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.				
Studienleistungen		Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination. Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen-größe	SWS
Seminar		Seminar, das aus allen Psychologiemodulen wählbar ist und im Rahmen der Pflichtmodule noch nicht belegt wurde			---	2

(Fortsetzung)			
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	Seminar, das aus allen Psychologiemodulen wählbar ist und im Rahmen der Pflichtmodule noch nicht belegt wurde	---	2
Voraussetzungen für die Teilnahme		---	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistungen.	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		Bachelor Psychologie	

Nr.	Modultitel					Wahlpflicht
2PSYBA21-02	Sozialwissenschaften					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden haben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Schlüsselbegriffe, zentralen Theorien und grundlegenden Fragestellungen der Soziologie, • Kenntnisse der Geschichte und bedeutsamer Vertreterinnen und Vertreter der Soziologie als wissenschaftlicher Disziplin, • die Fähigkeit, soziale Strukturen und Phänomene mithilfe der behandelten Theorien zu beschreiben und zu deuten, • Kenntnisse über historische, normative und institutionelle Grundlagen der sozialen Sicherung in Deutschland und anderen Ländern, • Kenntnisse über die rechtlichen und institutionellen Besonderheiten des Sozialstaats und der Wirtschaftsordnung in Deutschland, • die Fähigkeit, die Konflikte um die Gestaltung der Sozialpolitik zu analysieren und die Konsequenzen konkreter Sicherungssysteme für Staat, Wirtschaft und Individuen abzuschätzen und • die Fähigkeit, die Zusammenhänge zwischen Wirtschaftsordnung, Sozialpolitik und Sozialmanagement sozialer Dienstleistungen zu verstehen und deren Folgewirkungen einzuordnen. 				
Inhalte		<p>Einführung in die Soziologie</p> <p>Soziologische Grundbegriffe, soziale Aggregate, soziale Differenzierung, soziales Handeln, soziale Normen, soziale Institutionen, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>Grundlagen der Sozialpolitik</p> <p>Theorien des Wohlfahrtsstaates, Akteure, Institutionen und Praxisfelder der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik, institutioneller Rahmen von Sozialstaat und Sozialer Marktwirtschaft</p>				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		Klausur (zu Grundlagen der Sozialpolitik)			60-90 Min.	
Studienleistungen		<p>Zwei bestandene Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen- größe	SWS
Vorlesung		Einführung in die Soziologie				2

(Fortsetzung)			
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Grundlagen der Sozialpolitik		2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistungen.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr.	Modultitel					Wahlpflicht
2PSYBA21-03	Public Health					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems; • kennen wichtige Zusammenhänge in den Bereichen Finanzierung, Regulierung und Erbringung von Gesundheitsleistungen; • können die zentralen Akteure in der deutschen Gesundheitspolitik unterscheiden; • haben die Fähigkeit, die deutsche Gesetzliche Krankenversicherung von Gesundheitssystemen anderer Länder abzugrenzen. 				
Inhalte		Das deutsche Gesundheitssystem; Regulierung, Finanzierung und Leistungserbringung; Deutschland im internationalen Vergleich				
Leistungen		Form	Dauer / Umfang			
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur, mündliche Prüfung, Referat, Hausarbeit oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				
Studienleistungen		<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS		
Seminar		Modulelement 1		2		
Seminar		Modulelement 2		2		
Voraussetzungen für die Teilnahme			---			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP			<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>			
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:			<p>Bachelor Sozialwissenschaften (Modul „Grundlagen und Entwicklung des Gesundheitssystems“)</p> <p>Bachelor Psychologie</p>			

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in einem oder mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten	Nein: <input type="checkbox"/>		

Nr. 2PSYBA21-04	Modultitel Soziale Arbeit					Wahlpflicht
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein grundlegendes Verständnis der Kernpunkte sozialpädagogischer Deutungsmuster, Professionalität und Lebensweltorientierung entwickelt; • kennen die zentralen Bezugspunkte historischer und aktueller Fachdebatten in der Sozialpädagogik • können das sozialpädagogische Handeln unter berufsethischen und theoretischen Gesichtspunkten analysieren und bewerten; • kennen Spezifika der sozialpädagogischen Fallkonstitution und können Bedingungen und Kontexte sozialpädagogischer Interventionen analysieren unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive von Adressatinnen und Adressaten und ihren Lebensumständen. 				
Inhalte		<p>Einführung in die Sozialpädagogik</p> <p>In der Vorlesung werden zentrale theoretische Deutungsmuster der Sozialpädagogik und ein Überblick über die Handlungsfelder Sozialer Arbeit vermittelt. Es soll das Spezifische eines sozialpädagogischen Blicks auf die Probleme herausgearbeitet werden, die Menschen zu bewältigen haben, und die Ressourcen, die Adressatinnen und Adressaten durch professionelle Soziale Arbeit zugänglich gemacht werden können. Dabei werden auch Kriterien entwickelt, mit denen die Qualität Sozialer Arbeit bewertet und Kunstfehler festgestellt werden können.</p> <p>Sozialpädagogische Professionalität</p> <p>Im Seminar werden theoretische und empirische Bezugspunkte sozialpädagogischer Professionalität vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit historischen Entstehungsbedingungen Sozialer Arbeit als Beruf auseinander. Zudem wird unter Bezug auf aktuelle Fachdebatten auf prinzipielle Spezifika sozialpädagogischen Handelns eingegangen. Vermittelt werden ferner Kenntnisse bezüglich der normativen und ethischen Fundierung sozialpädagogischen Handelns.</p>				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht: Klausur, mündliche Prüfung, Referate, Hausarbeit oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Einführung in die Sozialpädagogik		2
Seminar	Sozialpädagogische Professionalität		2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	<p>Bachelor Soziale Arbeit (Modul 2 „Sozialpädagogik“)</p> <p>Bachelor Psychologie</p>		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in einem oder mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	Modultitel					Wahlpflicht
2PSYBA21-05	Förderpädagogik					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden für die unterschiedlichen Arbeitsfelder in den Bereichen der Heil- und Sonderpädagogik sensibilisiert (Segregation / Integration / Inklusion) und kennen deren Relevanz für den FSP LE; • kennen förderpädagogische, integrationspädagogische und inklusive Theorien und können diese im Vergleich mit Theorien der Allgemeinen Pädagogik einschätzen; • kennen somatische, psychische, psychosomatische sowie biopsychosoziale Entwicklungsvoraussetzungen im Jugendalter; • kennen aktuelle neurowissenschaftliche Grundlagen zur Beurteilung des Verhaltens von Jugendlichen im FSP ESE; • kennen Ursachenmodelle, die Prävalenz, die Prognose und die Interventionsmöglichkeiten der häufigsten Störungsbilder bei Kindern und Jugendlichen im FSP ESE; • kennen die Möglichkeiten der Inanspruchnahme psychosozialer Hilfesysteme bei Verhaltensauffälligkeiten und -störungen von Kindern und Jugendlichen im Förderschwerpunkt ESE. 				
Inhalte		<p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • historische und theoretische Grundlagen der Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung des FSP Lernen • ätiologische Modelle kinder- und jugendpsychiatrischer Störungsbilder mit Relevanz für den FSP ESE • Diagnose- und Behandlungsoptionen im Rahmen kinder- und jugendpsychiatrischer Angebote • neurowissenschaftliche und psychophysiologische Grundlagen zum Verständnis von Verhaltensauffälligkeiten im FSP ESE 				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung. Als Prüfungsformen kommen in Betracht:</p> <p>Klausur, mündliche Prüfung, Referate, eine mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit, Bericht oder eine Kombination. Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik am Beispiel des Förderschwerpunkts Lernen		2
Vorlesung	Kinder- und jugendpsychiatrische Grundlagen im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung		2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistungen.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr.	Modultitel					Wahlpflicht
2PSYBA21-06	Bildungswissenschaften					
Moduldauer	Angebots-häufigkeit	Workload	Präsenz-stu-dium	Selbst-stu-dium	SWS	LP
2	Jedes Sem.	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Aufgabenfelder und Anforderungsbereiche des Lehrerberufs; • verfügen über ein forschungsbasiertes Grundwissen über strukturelle Charakteristika der Arbeitstätigkeit und strukturelle sowie individuelle Bedingungen der Berufssituation von Lehrkräften; • verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen in Bezug auf die Querschnittsthematik Heterogenität/Diversität (u. a. Begriffe, Dimensionen, disziplinäre Zugänge und Diskurse, Methoden und Ergebnisse der Bildungsforschung); • kennen Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems auf Makro-, Meso- und Mikroebene (Interschulische, intraschulische Differenzierung, Funktionen von Schule, rechtliche Rahmenbedingungen); • kennen Rahmenbedingungen, Hintergrundtheorien, Ziele und Methoden von Schul- und Unterrichtsentwicklung (u. a. datenbasierte Schulentwicklung, Individuelle Förderung, Innere Differenzierung, Individualisierung); • kennen theoretische, empirische und historische Zugänge zur Schule als Institution und Organisation. 				

(Fortsetzung)		
Inhalte	<p>Beruf Lehrer/Lehrerin – Arbeitsplatz Schule (Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und konzeptuelle sowie paradigmatische Ansätze zum Lehrerberuf, Arbeitsplatz Schule, Prozess des Lehrer-Werdens und berufsbiographischer Entwicklungsprozess • Forschungsmethoden und Befunde der Forschung zum Lehrerberuf und zur Unterrichtsforschung <p>Grundfragen von Erziehung, Bildung und Sozialisation (Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Grundfragen der Päd. und deren historische Entwicklung • Klassiker der Pädagogik und deren Konzepte <p>Heterogenität in der Sekundarstufe (Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Dimensionen, disziplinäre Zugänge und Diskurse zu Schülerdiversität/-heterogenität • Interschulische, intraschulische Differenzierung, Funktionen von Schule, rechtliche Rahmenbedingungen • datenbasierte Schulentwicklung, Individuelle Förderung, Innere Differenzierung, Individualisierung <p>Erziehen und Unterrichten (Seminar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Inhalte von Unterricht, auch fachspezifisch • Klassenmanagement • Methoden und Medien • Themen und Methoden der Allgemeinen Didaktik sowie der Unterrichtsforschung <p>Beurteilen und Innovieren (Seminar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsfeststellung, -entwicklung und -beurteilung • Diagnostik und individuelle Förderung • Beratung 	
Leistungen	Form	Dauer / Umfang
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)	

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen, je eine in der gewählten Vorlesung und im gewählten Seminar.</p> <p>Als Studienleistungen kommen in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In „Beruf Lehrer/Lehrerin“ und „Heterogenität in der Sekundarstufe“: schriftlicher Test • In „Grundfragen von Erziehung, Bildung und Sozialisation“, „Erziehen und Unterrichten“ sowie „Beurteilen und Innovieren“: schriftlicher Test, Kurzreferat, kurze schriftliche Leistung, mündlicher Test, Arbeitsprobe, Portfolio oder eine Kombination. Form und Umfang der Studienleistung richtet sich nach den zu erwerbenden Kompetenzen. Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll. 		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	<p>Nach Wahl:</p> <p>Beruf Lehrer/Lehrerin – Arbeitsplatz Schule oder Grundfragen von Erziehung, Bildung und Sozialisation</p> <p>oder</p> <p>Heterogenität in der Sekundarstufe</p>		2
Seminar	<p>Nach Wahl:</p> <p>Erziehen und Unterrichten</p> <p>oder</p> <p>Beurteilen und Innovieren</p>		2
Voraussetzungen für die Teilnahme		---	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		Bachelor Psychologie	

Nr.	Modultitel					Wahlpflicht
2PSYBA21-07	Kunstgeschichte					
Moduldauer	Angebots-häufigkeit	Workload	Präsenz-stu-dium	Selbst-stu-dium	SWS	LP
2	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		In dieser Einführung werden anhand von ausgewählten Beispielen der Kunstgeschichte die spezifischen Merkmale bestimmter Künstler, der Technik und des historischen Kontextes von Bildern, Skulpturen und Architekturen erläutert. Der weit gespannte zeitliche Bogen ermöglicht einen Einblick in die Entstehung und Struktur des Faches, und es eröffnen sich vielfältige Vergleichs- und Bezugsmöglichkeiten. Diskutiert werden u. a. die Gattungen und Epochen, die zum Verständnis des Faches notwendig sind. Darüber hinaus werden aktuelle Positionen der Bildwissenschaft sowie aktuelle Forschungsansätze vorgestellt, die den Einstieg in das Fach erleichtern sollen und gleichzeitig für die visuelle Ausrichtung des Faches sensibilisieren soll.				
Inhalte		<p>In der "Einführung in die Kunstgeschichte" werden die Grundlagen der Kunstgeschichte und des wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt. Es wird ein Überblick über die historischen Epochen und die Gattungen der Kunst sowie wichtige Positionen der Kunstgeschichte vermittelt. Neben einer Einführung in die Beschreibung und Analyse von Kunstwerken wird das wissenschaftliche Arbeiten, (das Verfassen von Referaten und Hausarbeiten; Grundlagen der kunsthistorischen Literatur und ihre Recherche, das Zitieren und Auswerten von literarischen Quellen) erlernt.</p> <p>In "Einführung in die Bildwissenschaft" wird der Blick auf die Bildwissenschaft gerichtet und der Fokus um die nicht-künstlerischen Bilder („non-art images“) erweitert. Die einschlägigen Positionen der Bildwissenschaft werden ebenso thematisiert, wie die Stellung der Bildwissenschaft im Verhältnis zur Geschichte des Faches Kunstgeschichte. Der methodologische Umgang mit Artefakten und medialen Umbrüchen in der Bildgeschichte wird in diesem Modulelement aufgezeigt und mit neuen Forschungsansätzen kombiniert.</p>				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		<p>Eine Prüfungsleistung (in einer der beiden Veranstaltungen). Als Prüfungsformen kommen in Betracht: Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referat bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe mit Handout von 1-3 Seiten), Hausarbeit (12-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>				

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Ggf. Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	Einführung in die Kunstgeschichte		2
Vorlesung	Einführung in die Bildwissenschaft		2
Voraussetzungen für die Teilnahme		---	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistungen.	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		BA Kunst (KG-M1 „Propädeutikum“) Bachelor Psychologie	

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in einem oder mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:
			<input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch:
	Nein:	<input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

Nr.	Modultitel					Wahlpflicht
2PSYBA21-10	Informatik					
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
2	WiSe	270	90	180	6	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<p>Ziel ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen einen Überblick über die Begriffe der Informatik gewinnen, auf denen in späteren Veranstaltungen aufgebaut werden wird • Die Arbeitsmethoden und die grundlegende Denk- und Herangehensweise der Informatik soll erlernt und aktiv eingeübt werden. Dazu gehören Methoden wie divide-and-conquer und rekursive Problemlösung • Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Programme in C/C++ selbst zu entwickeln und zu implementieren. Dies wird in den Übungen aktiv erlernt • Kenntnis der Konzepte wie Rekursion, Iteration, Kenntnis der wichtigsten Datenstrukturen • Verständnis der Rolle von Datenrepräsentationen und des Zusammenhangs mit den je nach Datenstruktur sich ergebenden Algorithmen (zum Beispiel Bäume und deren Traversierung) • Kenntnis elementarer Algorithmen. Diese dienen auch zur Übung, um aus Problemstellungen eine Lösungsidee, einen Algorithmus und schließlich ein Programm zu erstellen und dessen Aufwand zu beurteilen 				
Inhalte		<p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Geschichte der Informatik • Überblick über die Rechnerarchitektur, von Neumann Rechner, CPU • Codierung von Zahlen und Zeichen (Gleitkommazahlen, vorzeichenbehaftete ganze Zahlen) • Einführung in die Programmiersprache C++ (elementare Anweisungen, erste Grundlagen der Objektorientierung) • Einführung in die Konzepte der formalen Sprachen • Aussagen- und Prädikatenlogik • Einführung in die Komplexitätstheorie • Rekursive Algorithmen • Dynamische Datenstrukturen (Listen, Stapel, Schlangen, Bäume), Algorithmen auf Baumstrukturen • Graphen und elementare Algorithmen auf Graphen • Suchalgorithmen, Hashing • Sortieralgorithmen 				

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90-120 Min.	
Studienleistungen	<p>Eine Studienleistung. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Algorithmen und Datenstrukturen		4
Übung	Algorithmen und Datenstrukturen		2
Voraussetzungen für die Teilnahme		---	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistung.	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		Bachelor Informatik Bachelor Psychologie.	

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in einem oder mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	Modultitel					Wahlpflicht
2PSYBA21-13	Grundlagen der Biologie					
Moduldauer	Angebots-häufigkeit	Workload	Präsenz-stu-dium	Selbst-stu-dium	SWS	LP
2	Jedes Semes-ter	270	150	120	10	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über fundiertes und anschlussfähiges zellbiologisches und histologisches Fachwissen und grundlegende Methodenkompetenz des Mikroskopierens. • Sie sind mit dem Aufbau eines wissenschaftlichen Protokolls vertraut und können erhobene Versuchsdaten analytisch-kritisch reflektieren. • Sie können erworbene theoretische Kenntnisse in einem Praktikum umsetzen und unter Anleitung schulgeeignete biologische Experimente aufbauen, durchführen und auswerten. • Sie sind vertraut mit basalen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie und verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten im hypothesengeleiteten Experimentieren sowie in Handhaben von einfachen Labormaterialien und –Geräten sowie einfachen Experimentalaufbauten. • Die Studierenden können Schwerpunkte der Morphologie, Taxonomie und Systematik der Tiere wiedergeben, sie verstehen die Funktionsweisen verschiedener Organsysteme und erwerben Grundkenntnisse zur Evolution und Biodiversität der Tiere. • Die Studierenden sind mit der Anatomie und der Funktion von Organen vertraut und können diese an Präparaten erkennen. • Sie erwerben Artenkenntnisse. • Sie nutzen Kenntnisse in der Systematik zur Charakterisierung von Ökosystemen, nutzen verschiedene zoologische Präparationsmethoden zur Aufarbeitung zoologischer Proben. Sie wenden ihr Wissen in späteren Modulen zu ökologischen und physiologischen Fragestellungen an. <p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über den Aufbau und die grundlegenden Funktionen des menschlichen Körpers. Sie besitzen Kenntnisse über Bau und Funktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Endoskeletts, der Knochen sowie der Muskulatur • des Kreislaufsystems und seiner Organe • des Verdauungs- und Exkretionsapparat • der weiblichen und männlichen Reproduktionsorgane und Kenntnisse über Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt, zu Grundzügen der Entwicklung des Menschen, über Empfängnisverhütung und Geschlechtskrankheiten • zur Endokrinologie und zu humoralen Botenstoffen • zur Funktion des Immunsystems 				

	<ul style="list-style-type: none"> • des Nervensystems und neuronaler Erregungsleitung und dem Aufbau und der Funktion des menschlichen Gehirns <p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die unterschiedlichen Arten menschlicher Sinneswahrnehmungen.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie nutzen die erworbenen Kenntnisse, um humanbiologische Experimente zu planen und durchzuführen. • Sie interpretieren die Daten und präsentieren die Ergebnisse verständlich und kompetent. • Sie nutzen ihre erworbenen Kompetenzen, um humanbiologische Experimente für den Schulunterricht abzuwandeln und im Unterricht umzusetzen. • Sie nutzen ihre erworbenen Kompetenzen für die Vermittlung von Bedeutung und Grundlagen einer gesunden Ernährung. • Sie nutzen ihre erworbenen Kenntnisse für die Gestaltung einer kompetenten Sexualaufklärung im Schulunterricht für unterschiedliche Jahrgangsstufen. <p>Sie wenden ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten an, um Sucht und Abhängigkeit physiologisch und neurobiologisch zu begründen und im Unterricht zu erklären.</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Zellbiologie (Vorlesung, 2 SWS, 30 h, 1 LP)</p> <p>Struktur von Zellen, Organellen, Biomembranen, Konzepte des Stoffwechsels, Zellatmung, Photosynthese, zelluläre Kommunikation, Zellzyklus, Mitose/Meiose, Genkonzept, Chromosomen, Genexpression und ihre Regulation, Proteinbiosynthese, Endomembransystem; Transportvorgänge an Membranen; Wichtige pflanzliche und tierische Gewebstypen; Organaufbau bei Pflanzen.</p> <p>Zellbiologie (Übung, 2 SWS, 30 h, 2 LP)</p> <p>Lichtmikroskopie, wissenschaftliches Zeichnen pflanzlicher und tierischer Zellen und Gewebe, Herstellen von Präparaten für die Mikroskopie, Aufbau und Durchführung von Versuchen, besonders von schulgeeigneten Versuchen und ihre adäquate Auswertung.</p> <p>Zoologie (Vorlesung, 2 SWS, 30 h, 1 LP)</p> <p>Übersicht über die Phylogenie der Tiere und Protisten, Entwicklung, neuronale Koordination, Stoff- und Energiewechsel, hormonale Koordination, Sinnesleistungen, Bewegung, Evolution, Vielfalt der Organismen.</p> <p>Humanbiologie (Vorlesung, 2 SWS, 30 h, 1 LP)</p> <p>Bau und Funktion des menschlichen Körpers. Schwerpunkte: Herz- und Gefäßsystem, Blut, Immunsystem und lymphatische Organe, endokrines System, Atmungssystem, Verdauungssystem, Geschlechtsorgane, Niere, Fortpflanzung, neuronales Netzwerk, Sinnesorgane, peripheres und zentrales Nervensystem.</p> <p>Humanbiologie (Übung, 2 SWS, 30 h, 2 LP)</p> <p>Schulversuche zu den jeweiligen Themen der Vorlesung; dabei wird vermittelt, wie die entsprechenden Versuche sinnvoll in den Biologieunterricht eingesetzt werden können.</p>

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	60-90 Min.	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Zellbiologie		2
Übung	Zellbiologie		2
Vorlesung	Zoologie		2
Vorlesung	Humanbiologie		2
Übung	Humanbiologie		2
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung. Bestandene Studienleistungen.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:	Bachelor Psychologie		

Nr. 5PSYBA21-14	Modultitel Studium Generale					Wahlpflicht
Moduldauer	Angebots- häufigkeit	Workload	Präsenz-stu- dium	Selbst-stu- dium	SWS	LP
1-2	Je nach ge- wähltem Modul	270	Je nach ge- wähltem Mo- dul	Je nach ge- wähltem Mo- dul	4	9
Lehrsprache		deutsch/englisch				
Qualifikationsziele		Die Studierenden können ein nichtpsychologisches Fach entsprechend ihren individuellen Schwerpunkten auswählen. Das Modul bietet die Möglichkeit, Kenntnisse aus einer anderen Disziplin zu erlernen, die in einem interdisziplinären Forschungs- oder Praxiskontext mit Psychologie-Studienelementen kombinierbar ist und zur Vertiefung bzw. Spezialisierung im Bereich Psychologie beiträgt.				
Inhalte		Die Inhalte richten sich nach den Veranstaltungen der entsprechenden Disziplin des gewählten Moduls. Welche Inhalte dies sind, hängt von den individuellen Schwerpunkten und der Verfügbarkeit der Module der jeweiligen Disziplin ab.				
Leistungen		Form			Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen		Eine Prüfungsleistung. Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen ab.				
Studienleistungen		Bis zu zwei Studienleistungen. Sofern eine Studienleistung vorgesehen ist, geben die Lehrenden Form und Umfang der Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung, in der sie erbracht werden soll, bekannt.				
Lehr- und Lernform		Lehrveranstaltungen / Modulelemente			Gruppen- größe	SWS
Veranstaltungen eines Moduls, das aus dem Angebot aller Fächer an der Universität Siegen wählbar ist und dessen Belegung der jeweilige Dozent und der jeweilige Prüfungsausschuss erlaubt.					Je nach ge- wähltem Mo- dul	Je nach ge- wähltem Mo- dul
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Bestandene Prüfungsleistung. Sofern eine Studienleistung verlangt wird, ist das Bestehen der Studienleistung Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.				
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		Bachelor Psychologie				

11. Anlage 4 wird wie folgt gefasst:

Anlage 4 zu Artikel 5: Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden

Nr.	Modultitel					Pflicht
5PSYBAEX01	Disziplinäre Zugänge: Psychologie					
Moduldauer	Angebots-häufigkeit	Workload	Präsenz-stu-dium	Selbst-stu-dium	SWS	LP
2	WiSe	270	60	210	4	9
Lehrsprache		deutsch				
Qualifikationsziele		<ul style="list-style-type: none"> • Wissen über grundlegende psychische Prozesse und zentrale empirische Befunde zu menschlichem Erleben und Verhalten einschließlich möglicher Störungen und Interventionsmethoden in ihrer Relevanz für die Soziale Arbeit. • Fähigkeit zur Analyse menschlichen Erlebens und Verhaltens und seiner Entwicklung in sozialen Kontexten und unter der Bedingung von Normalität und Störung. • Kompetenzen zur Identifizierung psychologischer Ansätze zur Unterstützung von Individuen in ihrer individuellen Entwicklung und sozialen Integration in den Aufgabenfeldern Sozialer Arbeit. 				
Inhalte		<p>ME 6.1: Grundlagen der Psychologie (3 LP unbenotet)</p> <p>Es werden zentrale Themen, Theorien und Fragestellungen aus der Perspektive der Psychologie vermittelt, dabei werden insbes. Fragestellungen der klinischen, Entwicklungs- oder Sozialpsychologie angesprochen, denen eine Relevanz für den Bereich der Sozialen Arbeit zukommt. Hierzu wählen die Studierenden eine von drei Vorlesungen aus: Einführung in die klinische Psychologie, Einführung in die Entwicklungspsychologie, Einführung in die Sozialpsychologie.</p> <p>ME 6.2: Vertiefung in Psychologie (3 LP unbenotet)</p> <p>Es werden zentrale, vertiefende Themen, Theorien, Methoden und Fragestellungen der klinischen, Entwicklungs- oder Sozialpsychologie vermittelt. Dabei soll Einsicht in die Komplexität der Einflussbereiche und Auswirkungen der sozialen Situation auf das Handeln, in die Konstruktion sozialer Realität und sozialer Beziehungskontexte innerhalb der Sozialpsychologie gewonnen werden. Darüber hinaus kann es um einen Überblick über Möglichkeiten präventiver Intervention und über zentrale Grundlagen von Behandlungs- und Beratungsmethoden in den Praxisfeldern der klinischen und Gesundheitspsychologie gehen. Zuletzt können Entwicklungsphasen und Entwicklungsdimensionen in der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne vertieft thematisiert werden.</p>				

(Fortsetzung)			
Leistungen	Form	Dauer / Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung</p> <p>Als Prüfungsformen kommen in Betracht: Klausur (60-90 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referate bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung (45-90 Minuten alleine oder zusammen mit einer Gruppe), Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat (8-10 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>		
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test (15-30 Minuten), Kurzreferat (15-30 Minuten), kurze schriftliche Leistung (5-8 Seiten), mündlicher Test (10-15 Minuten), Arbeitsproben (10-15 Minuten), Portfolios (5-8 Seiten) oder eine Kombination.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>		
Lehr- und Lernform	Lehrveranstaltungen / Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Grundlagen der Psychologie	300	2
Seminar	Vertiefung in Psychologie	30	2
Voraussetzungen für die Teilnahme			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		<p>Bestandene Prüfungsleistung.</p> <p>Bestandene Studienleistungen.</p>	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen:		Bachelor Soziale Arbeit	

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in einem oder mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	<p>Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/></p> <p>Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/></p>
	Nein:	<input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Verabschiedung durch den Gründungsdekan der Fakultät V – Lebenswissenschaftliche Fakultät vom 27. April 2022.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 24. Oktober 2022

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)